Ukrainische Kinder an der Ferdinand-Lassalle-Realschule

Allgemeines zum Unterrichtskonzept

Die Ferdinand-Lassalle-Realschule nahm direkt von Anfang des Krieges an ukrainische Schüler*innen auf. Zum Ende des Schuljahres bestand die Gruppe aus 19 Gastschüler*innen, die die Klassen 5 bis 9 besuchen. Der Unterricht erfolgte zum Einen mit 19 Unterrichtsstunden in der ukrainischen Gruppe. Dabei wurde DaZ, Mathematik, Englisch, Kunst und Sport unterrichtet. Zum Anderen fanden die restlichen Stunden in den Regelklassen statt, denen die Kinder zugeordnet waren, damit sie schnell Kontakte zu Gleichaltrigen aufbauen konnten.

Unsere Konzeptionen, Anmeldeformulare und Elternbriefe auf Ukrainisch werden den anderen Schulen zur Verfügung

Unterrichts-unterstützung

Die Kinder stellen sich vielen Herausforderungen - dem Stress -ausgelöst von Krieg und Flucht-, der Sorge um zurückgelassene, geliebte Menschen zu Hause, der Trauer über den Verlust, den sprachlichen Barrieren und vielem mehr.

Besonders hilfreich ist hier die wöchentlich stattfindende psychologische Stunde mit einer ukrainischen Psychologin, die sich auf die Behandlung von traumatischen Belastungen spezialisiert hat. Sie sorgte für die Stabilisierung der Schüler, Vermittlung einfacher Fähigkeiten der Selbstregulierung sowie den Informationsaustausch. Es wurden unterstützende Verhaltensstrategien entwickelt.

Zusätzlich zu den unterrichtenden Kolleg*innen unterstützte eine ukrainische Mathematiklehrerin zwei Stunden wöchentlich die Kinder in Mathematik auf Ukrainisch. Dadurch konnte ein differenzierter Unterricht stattfinden, denn die Gruppe konnte in 5 Gruppen nach Jahrgangsstufen aufgeteilt werden.

Elterncafe

In regelmäßigen Abständen einmal im Monat findet das Elterncafé mit den ukrainischen Müttern statt. In der ungezwungenen Atmosphäre beim Kaffee wurden das deutsche Bildungssystem, unsere Schule, Freizeitangebote und die Sorgen der Mütter besprochen. Die ukrainische Psychologin, sowie Ukrainisch sprechende Lehrerinnen unserer Schule nahmen am Elterncafé teil und konnten die Zusammenarbeit fördern.

Unternehmungen 1

Am 28.04.22 besuchte die ukrainische Gruppe den **Kölner Zoo**. Eine frühere Kollegin führte die Klasse durch den Zoo, viele neue Fakten über die Tiere und den Zoo wurden den Schüler*innen vermittelt.

Am 19.05.22 fand **ein Spielenachmittag** statt, zu dem jede*r ukrainische Schüler*in jemanden aus der Klasse einlud. Ukrainische und deutsche Zungenbrecher, Improvisationstheater, Pantomime sorgten für einen gelungenen Nachmittag. An diesen Nachmittag wurde viel gelacht und zum Ausklang gab es ein leckeres Eis.

Unternehmungen 2

Am 07.06.22 besuchten die ukrainischen Kinder den **„Don-Bosco-Club“** und am 22.06.22 den **„Treffer“**. Das Interesse war sehr groß, denn die Mitarbeiter*innen stellten die Freizeitangebote sowie das Ferienprogramm der Einrichtungen vor.

Am 09.06.2022 wurde von der Macromedia-Hochschule in Köln ein **Fußballturnier** im Rahmen eines sozialen Projektes organisiert. Am Turnier nahmen unsere ukrainischen Gastschüler*innen sowie eine ukrainische Schülerin der Elly-Heuss-Knapp- Realschule und Mädchen der Mädchenfußball- AG unserer Schule teil. Alle Schüler*innen wurden in fünf Mannschaften mit jeweils fünf oder sechs Spieler*innen aufgeteilt. Es war ein sehr spannender Nachmittag, der allen viel Spaß machte. Die Teilnehmer*innen wurden mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk ausgezeichnet.

Unternehmungen 3

Am 21.06.22 wurde gemeinsam gefrühstückt. Durch das gemeinsame **Frühstück** hatten die Schüler*innen eine Möglichkeit, deutsche Küche kennenzulernen, den Wortschatz zum Thema „Ernährung“ zu erweitern, über das Thema „Gesundheitsförderung“ und über „Gesunde Ernährung“ zu diskutieren.

Am letzten Schultag fand eine **Stadtführung** mit **Dombesichtigung und Domturmbesteigung** statt, die aus den Mitteln des Fördervereins finanziert wurde. Durch die Stadtführung wurden den Kindern die Geschichte Kölns nähergebracht und die Sehenswürdigkeiten gezeigt.